AKTUELLES & WISSENSWERTES AUS DER STADT SCHWABACH

900 JAHRE STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

stadtblick

stadtblick | Nr. 79 | 12. Juli 2017 Auflage: 20 000

Aus dem Inhalt

Neue Regeln für Haus- und Gartenarbeiten

Seite 3

Stadtwerke haben eine neu gestaltete Homepage

Seite 8

Schwabach feiert Reformation

Reformationsstadt Europas
Cité européenne de la Réforme
European City of the Reformation

Seite 10

heimatgold mit Christina Stürmer

Seite 15

Zum X-ten Mal ortung

10. Schwabacher Kunsttage vom 5. bis 20 . August

Schwabach lädt zur X-ten ortung ein – und das heißt nicht, dass man vergessen hätte mitzuzählen. Das X hinter der ortung steht für ein weiteres Jubiläum im ohnehin ereignisreichen Schwabacher Jubiläumsjahr 2017: Die überregional bekannten Kunsttage „ortung # im zeichen des goldes“ finden 2017 bereits zum zehnten Mal statt.

Zwei Wochen im August verwandelt ortung X die Innenstadt Schwabachs in einen Kunstparcours. Der besondere Charme liegt in der Präsentation der Kunstwerke: Für ortung werden öffentliche Plätze, Hauswände, Keller, Gewölbe, Grünflächen, Kirchen, Galerien oder private Speicher im Herzen Schwabachs zu Ausstellungsorten. ortung X lädt ein, auf dem neu geschaffenen Kunstweg zu wandeln und zeitgenössische Werke „#im zeichen des goldes“ aufzuspüren, zu diskutieren, zu hinterfragen, zu verorten.

Künstler aus der ganzen Welt

Über 250 Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt haben sich im Kulturamt um die Teilnahme bei ortung X beworben. 23 dieser Bewerber präsentieren nun ihre Werke bei ortung X und stellen sich dem Preisgericht. Am Eröffnungstag wird dann der Schwabacher Kunstpreis vergeben. Ergänzt wird der Parcours durch Werke von sieben Gästen sowie drei Performance-Gruppen. Unter allen Ausstellenden wählen die Besucher den Gewinner des Publikumspreises, der bei der Finissage vergeben wird.

Eine ortung - drei Parcours

Neben dem Parcours der ortung-Künstler finden sich bei der zehnten ortung noch zwei weitere Kunstwege auf der ortung-Landkarte: Das Künstlerpaar You Gu und Walter Yu präsentiert entlang der Schwabacher (Sprach)Geschichte einen eigenen Parcours mit 18 Stationen als Wettbewerbsbeitrag. Und die Gastkünstler des HALO-Teams bringen mit fünf eigenen Stationen Fassaden und die Häupter von Besucherinnen und Besuchern zum Glänzen.

Die einzige Station außerhalb der Altstadt ist das Stadtmuseum. Dort finden die Eröffnung (5. August) und die Finissage (20. August) mit den Preisverleihungen statt. Darüber hinaus werden das Künstlerkollektiv „Grund genug“ sowie das HALO-Team als Gastkünstler das Museum bespielen und auch der Parcours von You Gu und Walter Yu führt Besucher in Richtung Museum.

Angebote für Kinder

Das Museums-Team bietet während der Kunsttage Angebote für Kinder und Erwachsene an. Hinzu kommt, dass während ortung X das SommerNachtFilmFestival mit seinem Outdoor-Kino im Museumspark Station macht.

(Weitere Informationen: siehe Kasten auf Seite 24)

gefördert vom:

Kulturfonds Bayern
Kunst

Tipps

900 Jahre in 99 Minuten

TME auf szenischer Zeitreise

Ein theatralischer Altstadt-Spaziergang durch Epochen und Ereignisse, lebendige Stadtgeschichte in prachtvoller Kostümvielfalt mit musikalischen Akzenten: Das Theatrum Mundi Ensemble (TME) feiert 2017 sein 20-jähriges Bestehen und spannt zum Stadtjubiläum einen informativ-unterhaltsamen Bogen über wegweisende historische Momente und Persönlichkeiten aus der Schwabacher Stadtchronik. Das führt von den Mönchen am Fluss über Anna Wolf und Wallenstein, vom Markgrafen und den Hugenotten bis zum heutigen Tag: Die szenische Zeitreise führt zugleich zu verschiedenen Plätzen, Kirchen und Kellern in der Altstadt.

Start: Bürgerhaussaal jeweils 20 Uhr, Ende: Marktplatz gegen 23 Uhr. Mehrere Pausen, bequeme Outdoor-Kleidung erforderlich. Termine: 28., 30., 31. Juli, 1. August, 7., 8., 11. und 12. September

Viermal Kärwa-Vergnügen

Zu gleich vier Kirchweihen laden die Kärwaboum und -madli in die Schwabacher Stadtteile ein: Vom 14. bis 17. Juli geht's auf in den Vogelherd. Doppel lustig wird's am Wochenende vom 28. bis 31. Juli, denn in Schaftnach und Unterreichenbach darf gleichzeitig gefeiert werden. Und vom 4. bis 7. August geht die traditionelle Limbacher Kärwa über die Bühne. Viel Vergnügen!

Jubiläumsmedaille prägen

Auch in Silber und Gold zu kaufen

Am Bürgerfestsonntag, 23. Juli, haben die Schwabacherinnen und Schwabacher sowie Münzsammler noch einmal die Gelegenheit, eine Schauprägung der Schwabacher Jubiläumsmünze anzusehen oder auch selbst Hand anzulegen. Zwischen 11 und 17 Uhr wird der Schwabacher Münzverein am Goldschlägerschaupavillon (beim Goldenen Ei), bei schlechtem Wetter im Stadtmuseum, die historische Prägemaschine (siehe Foto) aufbauen, an der sich alle ihre Jubiläumsmedaille in Zinn für 5 Euro prägen können. Die Jubiläumsmedaille ist auch noch in Feinsilber für 45 Euro (Auflage: 250 Stück) zu beziehen sowie noch fünf Medaillen

in Gold (999/1000) für ca. 800 Euro (Preis auf Anfrage, Auflage insgesamt: 10 Stück). Bezugsadresse und weitere Infos: www.schwabacher-muenzverein.de/stadtjubiläum-schwabach

Die Ausstellung „Geld regiert die Welt" ist im Stadtmuseum noch bis zum 30. Juli zu sehen.

„Hin & weg" im Stadtmuseum

Noch bis 23. Juli läuft die Ausstellung „Hin & Weg" im Stadtmuseum. Die Ausstellung begibt sich auf die Spuren der Menschen, die einst in unsere Stadt kamen, und begleitet diejenigen, die von Schwabach in die Ferne zogen. Und schließlich lässt sie auch die Menschen zu Wort kommen, die erst in jüngster Zeit bei uns eine neue Bleibe fanden. Neben einer Führung durch die Ausstellung können Schulklassen und Kindergruppen auch aktiv mitmachen. Das Angebot kostet pro Gruppe 30 Euro und dauert 90 Minuten. Der Eintritt pro Kind beträgt 1 Euro, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Weitere Informationen und Buchung unter Telefon 09122 1854311.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Verein für Schwabacher Münzen e.V. (S. 2), Manuel Mauer (S. 7), pixelio.de/Dr. Klaus-Uwe Gerhard (S. 8), Normal ist anders (S. 10), Andreas H. Bitesnich (S.15), Concertbüro Franken (S.15), IStock/Daniel Mikulik (S. 17)

Gestaltung und Redaktion:
Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:
Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de
Nächste Ausgabe: 09.08.2017
Anzeigenschluss: 20.07., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 19.07.2017

Druck und Verteilung:
Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim **stadtblick** *handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*
Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Freistaat fördert Generalsanierung des Alten DG

Dr. Söder: „Schüler behalten die Möglichkeit eines wohnortnahen Schulbesuchs“

In Schwabach wird das Alte Deutsche Gymnasium saniert, um dort unter anderem die Staatliche Berufsschule Schwabach unterzubringen. „Die Schülerinnen und Schüler behalten die Möglichkeit eines wohnortnahen Schulbesuchs“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 2,5 Millionen Euro an Oberbürgermeister Matthias Thürauf fest. Bei dem Förderbescheid handelt es sich um einen Teilbetrag der gesamten Förderung der Baumaßnahme in Höhe von rund 3,75 Millionen Euro für den Bereich der Berufsschule. Dazu kommt eine Städtebauförderung in Höhe von 1,4 Millionen Euro für den Bereich der Musikschule im Alten DG. Rund 400.000 Euro erhält die Stadt aus der Bayerischen Landesstiftung. Insgesamt werden damit 5,5 Millionen Euro bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von circa 11,3 Millionen Euro gefördert. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau aus dem Finanzministerium sind Bestandteil des bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der kommunale Finanzausgleich weist 2017 mit 8,9 Milliarden Euro ein Rekordvolumen auf. Ein Schwerpunkt liegt 2017 auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft. Dies zeigt sich insbesondere durch die deutliche Anhebung der Mittel für die Förderung des kommunalen Hochbaus um 70 Millionen Euro auf nunmehr 500 Millionen Euro.

(von links): Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder, MdL Karl Freller

Neue Regeln für Haus- und Gartenarbeit

Der Stadtrat hat die bisherigen städtischen Regelungen zur Mittagsruhe aufgehoben. Künftig gelten für ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten allein die bestehenden gesetzlichen Vorgaben (der **stadtblick** berichtete). Ziel war es insbesondere, die bestehenden Widersprüche zwischen der seit 2002 geltenden Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. Bundesimmissionsschutz-Verordnung) und den Schwabacher Regelungen zu beseitigen. Diese hatten in der Vergangenheit immer wieder zu Missverständnissen geführt.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung legt bundesweit einheitliche Regelungen für bestimmte lärmintensive Geräte fest, zum Beispiel Rasenmäher und andere Gartengeräte. Bei Verwendung im Freien in Wohngebieten dürfen solche grundsätzlich nur werktags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr eingesetzt werden. Darunter fallen:

- Tragbare Motorkettensäge
- Heckenschere
- Rasenmäher
- Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (Elektromotor)
- Vertikutierer
- Häcksler/Zerkleinerer

Für besonders laute Geräte gelten strengere Regelungen als die bisherige städtische Verordnung. Folgende Geräte und Maschinen dürfen in Wohngebieten und in sensiblen Bereichen an Werktagen nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr verwendet werden:

• Freischneider: Tragbares, handgeführtes Gerät mit Verbrennungsmotor und einem rotierenden Schneidwerkzeug zum Schneiden von Gräsern, Sträuchern, Büschen oder ähnlichen Pflanzen.

• Grastrimmer/Graskantenschneider: Tragbares, handgeführtes Gerät mit Verbrennungsmotor und nicht metallischen, biegsamen rotierenden Schneidewerkzeugen zum Schneiden von Gestrüpp, Gras oder ähnlich weichem Bewuchs.

• Laubbläser: Motorbetriebene Maschine zur Entfernung von Laub und anderem Material von Rasenflächen, Pfaden, Wegen, Straßen usw. durch einen Hochgeschwindigkeitsluftstrom. Sie kann tragbar (handgeführt) oder nicht tragbar, aber beweglich sein.

• Laubsammler: Motorbetriebene Maschine zum Sammeln von Laub und anderem Haufwerk mit Hilfe eines Sauggeräts mit einer Energievorrichtung, die in dem Gerät einen Unterdruck erzeugt, sowie mit einer Saugdüse und einem Sammelbehälter. Sie kann tragbar (handgeführt) oder nicht tragbar, aber beweglich sein.

Ausnahmen gelten, wenn Arbeiten zur Gefahrenabwehr (zum Beispiel Unwetter, Schneefall) und bei der Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten durchgeführt werden.

Vom Anwendungsbereich der Verordnung werden Arbeiten in Gebäuden nicht erfasst. Die Bundesimmissionsschutzverordnung unterscheidet übrigens grundsätzlich nicht, ob Arbeiten unter Verwendung von Geräten und Maschinen privat oder gewerblich durchgeführt werden; die Regelungen gelten für jeden.

Fragen zur Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung werden vom Umweltschutzamt unter der Telefonnummer 09122 860-299 beantwortet. Weitere Infos finden sich auch im Internet unter www.schwabach.de.

Aus dem Stadtrat

Kämmerer wiedergewählt

Sascha Spahic ist für weitere sechs Jahre zum Stadtkämmerer und Referenten für Wirtschaft gewählt worden. In der jüngsten Sitzung bestätigte der Stadtrat Spahic im Amt. Schwerpunkte seiner Arbeit sind der städtische Haushalt und die Wirtschaftsförderung. 2012 hatte Spahic das Amt von Richard Schwager übernommen. Zum Referat des Stadtkämmerers gehören das Kämmereiamt sowie das Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung inklusive der Stadtförsterei, der Tourismusförderung und der Verwaltung der städtischen Kindertagesstätten. Insbesondere die Konsolidierung und stetige Verbesserung des Haushalts bewältigten der Stadtkämmerer und sein Team während dessen erster Amtszeit. Zudem wurde mit dem Gewerbepark West eine Visitenkarte für Unternehmen geschaffen, die nach Schwabach ziehen wollen. So konnte Spahic unter anderem die Ansiedlung der Unternehmen mister*lady, Lämmermann Insektenschutzsysteme sowie des Werks 3 von RIBE im Gewerbepark bekannt geben.

Seine Ziele formuliert Spahic so: „Ich möchte, dass die städtische Infrastruktur weiter gestärkt und

verbessert wird. Je besser und effizienter die Stadt wirtschaftet, desto mehr Mittel stehen dann für die Sanierung von städtischen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten und Straßen zur Verfügung. Auch die weitere positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Schwabach sowie die Ansiedlung von ertragsstarken Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen in Schwabach wird ein Aufgabenschwerpunkt sein."

Der Stadtkämmerer ist einer von vier sogenannten „berufsmäßigen Stadträten". Als oberste Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sie Mitglieder des Stadtrats ohne Stimmrecht. Sie werden vom Stadtrat für jeweils eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 18. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 19. Juli, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 25. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 28. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Feuerwehrhofes	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de

Bildungsbericht vorgestellt

Schulreferent Frank Klingenberg und Schulamtsleiter Gerhard Kappler haben den Bildungsbericht 2017 im Stadtrat vorgestellt. Dieser liefert Zahlen und Hintergrundinformationen zum Bildungssystem. Wichtigste Herausforderung ist demnach weiterhin die Entwicklung schulischer Ganztagsangebote.

Grundlage für jede Schulentwicklungsplanung sind die Schülerzahlen in Schwabach. Nachdem in den letzten Jahren die Gesamtzahl der Schüler eher rückläufig war, prognostiziert das Bildungsmonitoring nun einen Anstieg bei den allgemeinbildenden Schulen. Der Bericht weist in Bezug auf die Gymnasien auf den Übergang zum neuen G9 hin: Gab es im Schuljahr 2011, als der letzte G9-Jahrgang das Abitur absolvierte, einen starken Abwärtsknick der Schülerzahlen, ist nun umgekehrt für das neue G9 durch den zusätzlichen Jahrgang mit einem Aufwärtstrend zu rechnen.

Die Weiterentwicklung von Bildungsangeboten in Schwabach gründet auf Kennzahlen aus zwei Bereichen: Bildungserfolg und Bildungsgerechtigkeit. Der Bildungsbericht, den man auf www.schwabach.de herunterladen kann, stellt hierzu zum einen eine überdurchschnittlich hohe Übertrittsquote von der Grundschule ans Gymnasium

Schulreferent Frank Klingenberg (rechts), Elena Przybilla und Gerhard Kappler mit dem Bildungsbericht.

von knapp 50 Prozent fest. Die Statistik zeigt zum anderen, dass die Kinder und Jugendlichen mehr Zeit in der Schule verbringen: Betreuungsangebote wie Mittagsbetreuung, offener und gebundener Ganztag liegen stark im Trend, so dass die Nachfrage, insbesondere im Grundschulalter, weiter steigt. In Schwabach wird damit auch die Qualitätsentwicklung der Betreuung in den Fokus gerückt, um Bildungserfolge und Bildungsgerechtigkeit zu steigern.

Der Bildungsbericht ist im Projekt-Team „Bildung integriert" (Gerhard Kappler und Elena Przybilla) entstanden. Frank Klingenberg betont, dass durch dessen Implementierung und die damit verbundene Arbeit eines qualitativen Bildungsmanagements und -controllings eine nachhaltige Verbesserung für den Bildungsstandort Schwabach erreicht wird.

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE
Leben braucht Erinnerung
GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN
www.ge-stein.de
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Pilgerwanderung fürs Klima

Viertägiger Weg unter dem Motto „Wald im Klimawandel“

Um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, machten sich rund 25 Pilgerinnen und Pilger auf den viertägigen Weg von Schwabach-Unterreichenbach über Georgensgmünd, Ellingen und Pappenheim nach Dollnstein im Altmühltal. Unterwegs wurden inspirierende Orte besucht, an denen bereits heute nach nachhaltigen, zukunftsorientierten Prinzipen gehandelt wird. Im Fokus stand das Thema „Wald im Klimawandel“. Welchen Herausforderungen die Forstwirtschaft in Mittelfranken gegenübersteht, erläuterte Dr. Steffen Taeger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) bereits bei der Auftaktveranstaltung zur Pilgerwanderung.An der Veranstaltung mitgewirkt haben der Lorenzer Laden, das Evangelische Forum für den Frieden (NEFF), die Evangelische Studierendengemeinde (ESG), das Befreiungstheologische Netzwerk Nürnberg, die Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach und die Stadt.

Die Klimapilger brachen in Unterreichenbach auf.

Im Energiespardorf lernen

Mit den eigenen Händen und Beinen lernten Schülerinnen und Schüler der Johannes-Kern-Mittelschule Klimaschutz. Mit dem „Energiespardorf Bayern“ des Bund Naturschutz simulierten die Kinder den Stromverbrauch einer 7000 Einwohner-Gemeinde. Die notwendige Energie muss dabei auf einem „Energiefahrrad“ erstrampelt werden.

In jedem etwa schuhkartongroßen Holzhäuschen konnten die Schüler Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Fernseher oder Wasserkocher ein- und ausschalten. Ziel des Energiespardorfes ist es, dass die Kinder lernen, welche Geräte wieviel Energie verbrauchen. Auch in der Realschule kommt das Energiespardorf demnächst zum Einsatz.

Integrationspreis ausgeschrieben

Die Integrations-Stiftung Schwabach verleiht gemeinsam mit Unterstützung der Stadt Schwabach und unter der Schirmherrschaft des Schwabacher Oberbürgermeisters den Schwabacher Integrationspreis. Mit ihm sollen besondere Leistungen ausgezeichnet werden, die der Integration und dem Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen und Altersklassen der Bürgerschaft Schwabachs dienen.

Für den Schwabacher Integrationspreis vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Träger, Einrichtungen, Organisationen, Verbände, Schulen oder Unternehmen, die in herausragender und vorbildlicher Weise durch berufliche oder private Initiativen einen wertvollen Beitrag zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder benachteiligter Menschen in Schwabach leisten. Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt, aber auch die Träger der Projekte selbst.

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme eines Projektes oder einer Person ist, dass Schwabach als Lebens-/Schaffensmittelpunkt gewählt wurde bzw. der Sitz der Organisation in Schwabach ist oder das vorgeschlagene Projekt für das Schwabacher Stadtgebiet konzipiert wurde.

Was wird ausgezeichnet?

Die Integration und Inklusion benachteiligter behinderter, kranker und schwacher Menschen, von Einwanderern, anerkannten Asylsuchenden, Kriegsflüchtlingen und ihren Familien ist für unsere Gesellschaft und auch für unsere Wirtschaft sowohl Herausforderung als auch Chance. Der Schwabacher Integrationspreis ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von der Integrations-Stiftung Schwabach zur Verfügung gestellt.

Die Bewerbung muss spätestens am 5. August an den Stiftungsbeirat der Integrations-Stiftung Schwabach eingereicht werden: per Mail rs@integrationsstiftung.de oder Post: Integrations-Stiftung Schwabach, Benkendorferstaße 9, 91126 Schwabach

Alle Informationen: http://www.integrationsstiftung-schwabach.de/integrationspreis.html

Fristende für Umweltpreis

Am 17. Juli endet die Bewerbungsfrist für den Schwabacher Umwelt- und Naturschutzpreis. Alle Informationen dazu und den Bewerbungsbogen gibt es unter www.schwabach.de/umweltpreis oder Telefon 860-584. Ein Faltblatt zum Umweltpreis liegt an vielen öffentlichen Stellen aus.

Aktuell

Wirtschaftsjunioren spenden für Stadtparkpavillon

1992 eingeweihter Pavillon wird aufgewertet – Geschenk zum Stadtjubiläum

Eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Renovierung des Stadtparkpavillons übergaben Mitte Juni die Wirtschaftsjunioren (WJ) Schwabach Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Vergangenes Jahr hatten die WJ Schwabach initiiert, dass der Stadtpark-Pavillon von der Stadt vollständig renoviert wurde, und hierfür Spenden gesammelt. Das Kleinod im Stadtpark ist bei den Schwabachern äußerst beliebt und gilt als kleines Wahrzeichen des Stadtparks.

Die WJ verbindet mit dem Stadtparkpavillon eine besondere Geschichte: Der ursprüngliche Pavillon wurde 1896 aus Holz erbaut, die Bausubstanz verfiel jedoch über die Jahrzehnte und so wurde der baufällige Pavillon 1959 abgerissen. Auf Initiative der WJ Schwabach wurde der Pavillon wieder neu erbaut. 1992 war es dann soweit: Die Wirtschaftsjunioren weihten den neu gebauten Pavillon ein und stifteten ihn der Stadt Schwabach.

von links: Sascha Spahic, Wirtschaftsreferent der Stadt Schwabach, Frank Klingenberg, Referent für Interne Dienste und Schulen, Jessica Schwenke, Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Schwabach, Andreas Schaffer, stellvertretender Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren, Frank Daginnus, Amt für Gebäudemanagement, und Oberbürgermeister Matthias Thürauf

„Zum 900-jährigen Geburtstag der Stadt kam uns dann die Idee, der Stadt ein weiteres Geschenk zu machen“, so Jessica Schwenke, Vorsitzende der WJ Schwabach. Der Pavillon soll weiter aufgewertet werden und der Bezug zur Goldschlägerstadt verdeutlicht werden.

Preis für deutsch-türkische Freundschaft

Schwabach und Kemer verbindet seit 19 Jahren, unabhängig von politischen Mehrheitsverhältnissen, eine stabile Städtepartnerschaft. Die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Ayse Biyik hatte die Partnerschaft am 22. Februar 1998 unter OB Hartwig Reimann mitbegründet. In der Folgezeit organisierte Ayse Biyik dreizehn Bürgerreisen mit über 700 Teilnehmern. Als besonderen Erfolg wertet die ehemalige Stadträtin die Begründung eines Schüleraustausches erst mit der Johannes-Kern-Schule und 2013 mit der Karl-Dehm-Mittelschule. „Die Begegnung junger Menschen festigt den Grundstein einer Freundschaft zwischen den Völkern“, ist Ayse Biyik überzeugt.

Dafür hat die Stadt Schwabach nun den renommierten Kybele-Preis in der Kategorie Kultur 2016/17 der Deutsch-Türkischen-Freundschaftsföderation e. V. (DTF) erhalten. DTF-Vorsitzender Cihan Sendan überreichte Ayse Biyik und Dr. Gerhard Brunner, der in Vertretung des Oberbürgermeisters Matthias Thürauf teilnahm, die Metall-Plastik der Göttin Kybele. Bekannte politische Persönlichkeiten wie der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau oder Bundeskanzlerin Angela Merkel und Vizekanzler Sigmar Gabriel waren ebenfalls schon mit dem Preis ausgezeichnet worden.

Ayse Biyik (Mitte) und Dr. Gerhard Brunner (rechts) nahmen den Preis entgegen.

Stadtrat Dr. Gerhard Brunner freute sich über die „Kybele“ für Schwabach, weil damit „unsere Anstrengungen für die deutsch-türkische Verständigung in einer politisch schwierigen Zeit gewürdigt wird“.

Wirtschaft bietet volles Programm

50 Seiten volles Programm: In wenigen Tagen wird die Besucherbroschüre zum Tag der Wirtschaft am 9. September verteilt. Fast 100 Unternehmen erwarten die Besucher von 14 bis 19 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm, vom Ein-Mann-Betrieb bis zum großen Industrieunternehmen. Ab 19 Uhr wird gefeiert: Das Parkbad, das an diesem Nachmittag mit einem Kinderprogramm aufwartet, lädt am Abend zur großen Abschlussfeier mit Essen, Trinken, Live-Musik von „Männer machen Musik“, Spendenschwimmen und einer spektakulären Wasser-Feuer-Lasershow. Es wird von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr ein kostenloser Busshuttle angeboten.

Die Broschüre ist ab Mitte Juli im Bürgerbüro und bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. www.wirtschaft-schwabach.de

Kurz + knapp

Im Notfall für Sie da

Die Notaufnahme im Stadtkrankenhaus ist rund um die Uhr für medizinische Notfälle geöffnet. Jeder, der kommt, wird umgehend untersucht. Dadurch soll herausgefunden werden, wie dringend der Versorgungsbedarf ist. Notfälle werden als erste versorgt. Bei weniger starken Beschwerden und Schmerzen muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Ein **medizinischer Notfall** besteht, wenn eine umgehende Behandlung erforderlich ist: etwa bei starker Atemnot, Bewusstlosigkeit, stark blutenden Wunden, Herzbeschwerden, Verdacht auf Schlaganfall, Lähmungserscheinungen, Schwangerschaftskomplikationen, Vergiftungen und starken Schmerzen. **Bei einem Notfall erreichen Sie den Notarzt unter Telefon 112.** Ergibt die Untersuchung, dass **kein akuter Notfall** vorliegt, ist die Behandlung laut Gesetzgeber durch niedergelassene Ärzte in der Praxis und nicht durch das Krankenhaus zu erbringen. Patienten mit Beschwerden, die nicht umgehend behandelt werden müssen, werden gebeten, während der Sprechzeiten zum Hausarzt zu gehen bzw. sich außerhalb der Sprechstunden direkt an den **Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung** zu wenden. Dieser steht nachts, am Wochenende und an Feiertagen unter der **kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** zur Verfügung. Die Patienten können so dazu beitragen, dass das Team der Notaufnahme sich noch besser um akute Notfälle kümmern kann und dass unnötige Wartezeiten vermieden werden.

Aktuell

Demenzbegleiter werden jetzt geschult

Stadtkrankenhaus Schwabach sucht weitere Ehrenamtliche

Unterstützen und Zeit nehmen: Ehrenamtliche betreuen Demenzpatienten im Stadtkrankenhaus Schwabach.

Rund 1,6 Millionen Menschen in Deutschland haben Alzheimer oder eine andere Form von Demenz. Die Zahlen steigen, und es kommen Jahr für Jahr mehr Demente ins Krankenhaus. Diese Patienten brauchen eine besondere und zeitintensive Zuwendung.

Betreuung ohne Zeitdruck

Um die Situation zu verbessern, hat das Stadtkrankenhaus Schwabach Anfang des Jahres gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg ein Projekt ins Leben gerufen. Neben einer speziellen Schulung für die Mitarbeiter des Hauses werden ehrenamtliche Demenzbegleiter gesucht, um die Versorgung der Betroffenen zu verbessern und die Mitarbeiter zu entlasten. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich: vorlesen, zuhören, spielen, Ängste abbauen, Dinge erklären, Besorgungen machen und vieles mehr. Ausgenommen sind medizinische oder pflegerische Hilfestellungen.

„Es ist erwiesen, dass es Demenzkranken in fremder Umgebung gut tut, wenn jemand sich ohne Zeitdruck um sie kümmert“, so Pflegedienstleiterin Johanna Sturm. „Wir wünschen uns jetzt noch mehr Ehrenamtliche, die unser Projekt unterstützen.“

Schulung läuft jetzt an

Um die Ehrenamtlichen auf ihren Einsatz vorzubereiten, läuft in diesen Wochen eine Schulung im Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Nürnberg an. An insgesamt sieben Terminen lernen die Helfer, Hintergründe zum Krankheitsbild Demenz, allgemeine Regeln zum Umgang mit den Betroffenen oder Näheres zu Beschäftigungsmöglichkeiten. Ebenso stehen praktische Übungen sowie Infos über die Abläufe im Krankenhaus auf dem Programm. „Wir möchten unsere Demenzbegleiter so gut und professionell wie möglich vorbereiten, damit ihnen die Arbeit mit den Patienten nicht nur gelingt, sondern auch Spaß macht“, so Sturm weiter.

Die Schulung hat bereits begonnen – man kann aber noch bis Anfang August mühelos einsteigen. „Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerber“, so Johanna Sturm.

Bewerbungen können per E-Mail an johanna.sturm@khsc.de gesendet werden. Weitere Infos unter Telefon 09122 182-705.

Einschränkung auf der Rother Straße

Die Autobahndirektion Nordbayern hat bis voraussichtlich Ende Juli die Fahrspur von der Rother Straße stadtauswärts fahrend auf die A6 in Fahrtrichtung Nürnberg gesperrt. Die Sperrung wird notwendig, um mit dem Bau der neuen Auf- und Abfahrtsäste in Fahrtrichtung Nürnberg zu beginnen. Diese sind lagemäßig identisch mit den bisherigen Rampen und sollen bis Ende des Jahres fertig gestellt sein. Alle anderen Fahrbeziehungen bleiben von dieser Einschränkung unberührt und sind weiterhin befahrbar.

Umleitung folgen

Eine Umleitung für den Verkehr in Richtung Nürnberg ist ausgeschildert und erfolgt über Rednitzhembach und die B2. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich an die ausgeschilderte Umleitung zu halten. Für die auftretenden Verkehrsbehinderungen bittet die Autobahndirektion Nordbayern alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht im Bereich der Arbeitsstelle.

Aus den Stadtwerken

Neue Internetseite ist jetzt online

Übersichtlichkeit und kompakte Infos für mehr Komfort

Finden statt suchen – so lautet die Devise. Ende Juni ist die neue Internetseite der Stadtwerke Schwabach online gegangen, selbstverständlich optimiert für Smartphones und Tablets. „Damit werden unsere Kunden nun abends auf dem Sofa schnell ihre Zählerstände durchgeben können, sich über Tarife informieren oder schauen, was im Parkbad los ist“, heben Daniel Stilkereich und Michael Nürnberger vom Vertrieb die Vorteile hervor. Großes Augenmerk wurde bei der Umgestaltung darauf gelegt, dass wichtige Infos, wie zum Beispiel Ansprechpartner oder Öffnungszeiten, mühelos und mit wenigen Klicks auffindbar sind. Auch für den Stadtverkehr bietet sich mit dem Umleitungsticker eine neue Möglichkeit, die Fahrgäste schnell über Baustellen und Änderungen im Fahrplan zu informieren. Das neue Online-Angebot soll wie auch das Kundenportal den Kunden den Weg zu den Stadtwerken außerhalb der Öffnungszeiten erleichtern. „Wir hoffen, dass sich unsere Kunden auf der neuen Seite gut zurechtfinden und sind dankbar für konstruktive Rückmeldungen“, so Daniel Stilkereich.

Mit ein paar Klicks zu den Stadtwerken: Daniel Stilkerich und Michael Nürnberger (rechts) vom Vertrieb der Stadtwerke testen die neue Website.

Sonnige Aussichten: Strom vom Dach

Der Süden von Deutschland hat gut lachen: Mit durchschnittlich 4,6 Stunden pro Tag (Quelle: www.wetter.de) scheint hier mehr als anderswo im Land die Sonne. Das bedeutet: optimale Voraussetzungen für eine Solaranlage auf dem Dach.

Erzeugen und speichern

Besonders attraktiv sind Anlagen, die Strom nicht nur erzeugen, sondern auch speichern. Die Stadtwerke haben seit letztem Sommer mit „Schwabach solar+“ ein solches Angebot im Programm. Damit können Kunden den Strom, den sie nicht selbst verbrauchen, dank eines Akkus speichern. Ist der Akku voll, speist die Anlage den überschüssigen Strom ins Netz ein. Dafür erhält der Besitzer eine gesetzlich garantierte Vergütung. Im anderen Fall, wenn die Sonne nicht scheint und der Akku leer ist, wird der Kunde vom Energieversorger mit Strom beliefert. Er geht folglich kein Risiko ein.

Regenerativen Strom erzeugen, verbrauchen und speichern

Sonnenstrom für 22 Haushalte

„Mittlerweile haben wir in Schwabach 20 Anlagen installiert, vier davon mit Speicher“, so Energieberater Martin Schwab. Die Anlagen haben insgesamt eine Leistung von 90 kWp und erzeugen 76 000 kWh Strom. „Damit können rechnerisch 22 Haushalte ein Jahr lang mit regenerativem Strom versorgt werden.“ Auch für Gewerbekunden kann sich „Schwabach solar+“ lohnen. „Wir stehen gerne für eine umfassende Beratung auch vor Ort zur Verfügung“, so Martin Schwab.

Mehr Informationen zu „Schwabach solar+“ und Beratungsterminen unter www.stadtwerke-schwabach.de.

Kurz + knapp

„Spendenspektakeln“ für Frauenhaus und Spielmobil

Warmmachen für das große Spenden-Spektakel am **Tag der Wirtschaft:** Am 9. September können die Besucher bei den Stadtwerken, beim Stadtkrankenhaus, beim GEWOBAU-Hochhaus im Eichwasen und beim Schwung kleine und große Abenteuer erleben. Bustauziehen, Segway fahren, durchs Darmmodell laufen, den Überschlagsimulator testen oder aufs Dach steigen: Wer sich traut und das beweisen kann, tut gleichzeitig etwas Gutes. An allen Stationen werden Stempelpässe verteilt. Pro Aktion gibt es einen Stempel – und pro Stempel wird die Bahnenspende vom Spendenschwimmen im Parkbad aufgestockt. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Matthias Thürauf.

Dahin geht das Geld: an das Frauenhaus Schwabach und das Spielmobil vom Stadtjugendring. Beide Einrichtungen können Unterstützung dringend gebrauchen. Das Frauenhaus „Anna-Wolf“ bietet Beratung und Soforthilfe für körperlich und seelisch misshandelte Frauen. Der Stadtjugendring Schwabach kümmert sich um Angebote für Kinder und Jugendliche. Ein Projekt dabei: das Spielmobil, das in die Jahre gekommen ist; ein neues Fahrzeug soll umgebaut werden.

Mehr erfahren: Unter www.spenden-spektakel.de gibt es alle Infos sowie die Anmeldeformulare für Spendenschwimmen und Bustauziehen. Die Veranstalter freuen sich über tatkräftige Unterstützung durch Firmen in Form von Geld- und Sachspenden, **Telefon 09122 936-183.**

GEWOBAU

„Wir nehmen das Thema Brandschutz sehr ernst“

Hohe Investitionen in den Brandschutz bei der GEWOBAU Schwabach

Die Brandkatastrophe von London und die Evakuierung eines Hauses in Wuppertal hat auch in Schwabach zu einer Diskussion über die Sicherheit der Hochhäuser geführt. Im Bestand der GEWOBAU gibt es fünf Hochhäuser: drei im Eichwasen, zwei am Hochgericht. Gebaut in den 1960er- und 1970er-Jahren entsprechen sie den baurechtlichen Anforderungen. Das Thema Brandschutz wird bei der GEWOBAU großgeschrieben – schon lange und ganz unabhängig von den aktuellen Ereignissen.

Fünf Hochhäuser sind im Bestand der GEWOBAU Schwabach, drei davon stehen im Eichwasen.

„Wir investieren seit Jahren viel Geld und Energie in die regelmäßige Überprüfung und die Instandhaltung aller Häuser, also auch der Nicht-Hochhäuser“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Wir nehmen das Thema Brandschutz sehr ernst.“ So findet alle zwei Jahre die sogenannte Feuerbeschau durch das Städtische Bauamt statt. Zusätzlich macht die GEWOBAU eigene Überprüfungen, auch im Zweijahresrhythmus, aber jeweils um ein Jahr versetzt. „Außerdem sind unsere Fachleute mindestens alle zwei Wochen vor Ort und sichten zum Beispiel, ob die Brandschutztüren funktionieren, ob Feuerlöscher auf jeder Etage vorhanden oder ob die Fluchtwege in die Treppenhäusern frei sind von Gegenständen.

„Es passiert leider sehr häufig, dass hier Stolperfallen stehen“, so Bergmann. „Wir bieten unseren Mietern kostenfreie Parkboxen für Rollatoren und Kinderwagen an.“ Gerade Kinderwagen können gefährlich sein, weil sie schnell brennen und den Fluchtweg versperren.

Infos zu den Boxen unter www.gewobau-schwabach.de.

Mit SCHWUNG

Zeigt her Eure Füße: Wie Sie Fehlhaltungen vermeiden

Kurzvortrag von Dr. med. Thomas Stumptner beim Unternehmertreff im SCHWUNG

Haltung bewahren, so die Botschaft von Dr. med. Thomas Stumptner. Der Orthopäde aus Nürnberg hielt beim Unternehmertreff einen Vortrag mit praktischen Demonstrationen. „Vom Fersensporn zum Tinnitus“, so der Titel. In gut 90 Prozent der Fälle ist eine Fehlhaltung der Grund für Beschwerden. Die Ursache für die Fehlhaltung, die immer den gesamten Bewegungsapparat von Fuß bis Kopf betrifft, liegt auch im mangelnden Gefühl über die Fußsohle, wie man es beim Barfußgehen bekommen würde. „Der Fuß ist das fundamentale Tastorgan des Körpers“, so der Arzt. „Er gibt uns Auskunft darüber, wie und wo wir im Raume stehen“. Nimmt man ihm die Möglichkeit, etwas zu tasten, folgt daraus über die Fehlhaltung eine Fehlbelastung und so die Möglichkeit für Beschwerden. An den Füßen kann man das „richtige“ Gefühl über weiche, afferenzstimulierende Einlegesohlen leicht schaffen und damit die Körperhaltung stabilisieren.

von links: Michael Geißendörfer (SCHWUNG), Klaus Howind und Andrea Rübenach (beide BDS) und Referent Dr. med. Thomas Stumptner

Wichtiges Thema für Gründer

Klaus Howind und Andrea Rübenach vom Bund der Selbständigen (BDS) und SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, die zu diesem Unternehmertreff geladen hatten, waren begeistert. „Gesundheit ist für Selbstständige das A und O“, so Geißendörfer. „Ein langwieriger Ausfall bringt Gründer schnell in Existenznot. Tipps wie diese sind extrem wichtig.“

Infos zum ganzheitlichen Konzept unter www.dr-stumptner.de.

Reformationsstadt

Schwabach feiert 500 Jahre Reformation

Luther-Rock, Wort.Transport und Preacher Slam in der „Reformationsstadt“

2017 feiert Schwabach nicht nur das 900. Jubiläum seiner schriftlichen Ersterwähnung. Zeitgleich wird das 500. Jubiläum der Reformation begangen. Angesichts der historischen Bedeutung Schwabachs für die Reformation hat die Stadt auf Initiative und in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Martin von der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) den Titel „Reformationsstadt Europas“ erhalten (der **stadtblick** berichtete). Dieser Titel wird während des Jahres angemessen gefeiert, unter anderem im Rahmen der folgenden Veranstaltungen.

„Lokomotor“ aus Hof spielt Ghost Pop.

Freitag, 14. Juli, 19 Uhr: Luther-Rock im Stadtpark

Christliche Musik hat viele Facetten. Sie kann auch rockig sein. Davon werden sich die Besucher überzeugen können. Luther-Rock schafft unter dem Motto: „Wir bringen die Musik der Straße in die Kirche“ die Verbindung von Reformation und neuerer christlicher Musik. Vier Bands sollen das unter Beweis stellen.

Mit „Plunder“, einer Punkrockband aus Burbach, startet das Open-Air. Sie gestalten den Gottesdienst mit. Danach spielen: „Lokomotor“ (GhostPop aus Hof) und „About an Author“ (Post-Hardcore aus Augsburg). Als Abschluss bringen die Headliner „Normal ist Anders“ aus Stuttgart mit Elektro-Rock den Stadtpark zum Beben. Aktuelle Informationen finden sich unter www.lutherrock.de.

Dienstag, 18. Juli, 10 bis 19 Uhr: Wort.Transport, Martin-Luther-Platz

Ausstellung und Mitmach-Aktionen für Jung und Alt am Martin-Luther-Platz: Die „Kirche unterwegs“ kommt auf ihrer Tour durch Bayern für einen Tag nach Schwabach, mit ihrem Bibelmobil, einem Truck voller Medien und Material und einer mobilen Bühne. Zum Thema „Freiheit und Geborgenheit“ können Grundschulklassen und Konfirmandengruppen, Seniorenkreise und Stadtbummler eine Ausstellung sehen, Mitmach-Aktionen erleben und Anregungen für den Alltag mitnehmen.

Dienstag, 18. Juli, 19:30 Uhr: Preacher Slam „Göttliche Wörter! Menschliche Mäuler“, Martin-Luther-Platz

Beim Poetry-Slam treten junge Dichter auf die Bühne und gegeneinander an, um ihre Hörer in wenigen Minuten und direktem Kontakt zu erreichen und zu begeistern. Das Klatschen der Hände macht die Begeisterung hörbar. In den Kirchen erfolgt die Abstimmung eher schleichend mit den Füßen. Immer weniger Leute von heute lassen sich die Woche von der „frohen Botschaft“ versüßen, immer mehr sitzen lieber am Frühstückstisch als in der Kirchenbank.

Dabei servieren Paulus & Co. frische und knackige Worte, und Martin Luther mochte es lieber deftig als schwammig. „Tritt fest auf, mach’s Maul auf, hör bald auf!“ Das schrieb der Reformator den Predigern hinter die Ohren. Nach diesem Motto treten beim Preacher-Slam Leute von heute an, um die frohe Botschaft an Männer und Frauen, in Köpfe und Herzen zu bringen.

Alle Zuhörer bewerten die Slammer mit. Eine Jury verleiht irdische Preise. Wer noch Lust hat zum Mitmachen kann sich auf preacherslam@gmx.de bewerben.

700 Kilometer per Rad nach Teschen

Pfarrer Dr. Paul Zellfelder ist zusammen mit Peter Lulei, Thomas Voigt, Norbert Häberlein und Organisator Uli Ziermann im Mai mit dem Fahrrad und einem Begleitfahrzeug von Schwabach ins polnische Teschen aufgebrochen. Die über 700 Kilometer bewältigte das Team als Staffel, so dass jeder rund 200 Kilometer zu radeln hatte. Seit 2015 verbindet Schwabach St. Martin mit Polens größter evangelischer Gemeinde in Teschen eine offizielle Partnerschaft.

Gemeinsames Kirchenfest

Das Schwabacher Rad-Team feierte in Teschen ein wichtiges jährliches Kirchenfest mit. Pfarrer Zellfelder (Foto: links) war von Pfarrer Janusz Sikora (Foto: rechts) eingeladen worden, den Gottesdienst auf dem Hochaltar mitzufeiern und ein Grußwort zu sprechen.

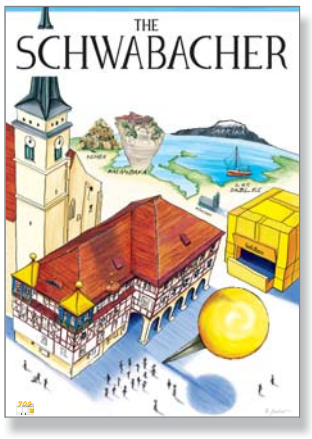
Schwabacher Erinnerungsstücke

Für das Stadtjubiläum entwickelt – im Jubiläumsjahr erhältlich

Das Schwabacher Geburtstagsjahr 2017 wird vorüber gehen – aber mit den exklusiven Jubiläumsartikeln können Sie die Erinnerungen daran lange festhalten, nach Hause tragen oder an Freunde und Bekannte verschenken. Wir haben für Sie Spezialitäten zusammengestellt, die es extra zur 900-Jahr-Feier und nur in der Goldschlägerstadt gibt – im Bürgerbüro im Rathaus und auch unter www.schwabach.de/900:

PLAYMOBIL-Sonderfigur

Mit der typischen grünen Schürze, einem Hammer, einem Buch und ein bisschen Spielzeug-Gold kommt der Goldschläger als PLAYMOBIL-Sonderfigur daher. Auch seine Verpackung dürfte bei Sammlern ankommen: Schriftzug und Logo der Stadt sind goldfarben laminiert. Preis: 2,99 Euro. Die ersten 25 000 Figuren waren schnell ausverkauft. In den nächsten Wochen wird es eine zweite Auflage geben.



„The Schwabacher"

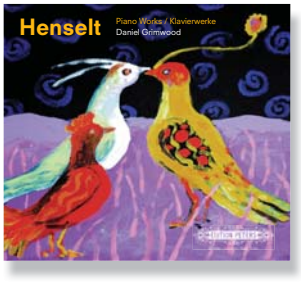
Das Poster „The Schwabacher", gestaltet von der Schwabacher Künstlerin Barbara Graber, bringt mit seinem DIN A1-Format den Blick des Schwabacher auf die Welt an die Wand. Die Auflage ist auf 900 limitiert, Preis: 11,17 Euro.

Hingucker

Ob für Frau, Mann oder Kind: Die T-Shirts mit Jubiläums-Motiven sind der Hingucker. Markante Köpfe und Szenen - leicht verfremdet – demonstrieren die herzliche Verbindung zu Schwabach.

Exklusive Henselt-CD

Der britische Pianist und Virtuose Daniel Grimwood, der bereits im Henselt-Jahr seine Meisterschaft im Werk des Schwabacher Komponisten bewiesen hat, nahm im Markgrafensaal, unweit Henselts-Geburtstag, eine CD mit Klavierstücken Adolph von Henselts auf. Preis: 15 Euro



Jubiläumsbriefmarke

Viel zu schön zum Verschicken: Die Jubiläumsbriefmarke hat einen Portowert von 70 Cent, das Briefchen, gestaltet im Jubiläumsdesign, kostet 2,50 Euro.

Zinnienmischung

Die Zinnie wurde nach dem Schwabacher Botaniker und Arzt Dr. Johann Gottfried Zinn benannt, der die aus Mexiko stammende Zierpflanze erstmals 1757 beschrieb. Die Samenmischung reicht für etwa 50 Pflanzen, die in kräftigen Farben leuchten und fast einen Meter groß werden. Preis: 1,50 Euro

Der Goldene

Gründe zum Anstoßen gibt es im Jubiläumsjahr viele, „Der Goldene aus Schwabach" – natürlich mit echtem Blattgold – darf da nicht fehlen. Preis: 3,50 Euro (0,2 l) und 9,50 Euro (0,75 l).

Goldlackstift

Für den edlen Anstrich: Gold-Lackstift von Ratioplast aus Schwabach mit dem Jubiläumslogo, Preis: 2 Euro

Schwabach in Bildern

In Kürze ist zudem ein neuer Bildband erhältlich, herausgegeben und fotografiert von Jürgen Franzke und dem Fotoclub Schwabach.

Veranstaltungskalender

Juli

13. Do 20 Uhr	**Pater Anselm Grün** Verwandlung der Emotionen	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 *kulturZEIT*
14. Fr 15 Uhr	**Lesespaß mit Hardy Hamster** Schnabbeldiplapp (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
14. Fr 17:45 Uhr	**Sommerworkshop Gitarre** mit dem Gitarristen Bert Lippert	Stadtpark Birkenstraße *Saitenwirbel*
14. Fr 19 Uhr	**LutherRock** OpenAir im Stadtpark	Stadtpark Birkenstraße *Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin*
15. Sa 11 Uhr	**„Der gestiefelte Kater“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
15. Sa 18:30 Uhr	**Christina Stürmer, Wincent Weiss, Lion's Head** 900 Jahre Schwabach – Open air	Martin-Luther-Platz *Concertbüro Franken*
16. So 11 Uhr	**„Pinocchio“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
16. So 18:30 Uhr	**Michael Patrick Kelly und Andreas Kümmert** 900 Jahre Schwabach – heimatgold festival	Martin-Luther-Platz *Concertbüro Franken*
18. Di 10 Uhr	**Wort.Transport.** Roadshow zum Reformationsjubiläum	Martin-Luther-Platz *Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin*
18. Di 17 Uhr	**Schwabach liest** mit Karin Wolfermann	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g *Malwine Markel*
18. Di 19 Uhr	**Preacher Slam** Göttliche Wörter. Menschliche Münder.	Martin-Luther-Platz *ProChrist – Evangelische Allianz*
20. Do bis 23. So	**40. Schwabacher Bürgerfest** Das doppelte Jubiläumsfest	Innenstadt – Königsplatz *Verkehrsverein Schwabach e.V.*
21. Fr 15 Uhr	**Lesespaß mit Hardy Hamster** Der fabelhafte Schirm (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Fr 17:45 Uhr	**Sommerworkshop Gitarre** mit dem Gitarristen Bert Lippert	Stadtpark Birkenstraße *Saitenwirbel*
22. Sa 15:30 Uhr	**Exodus 2** Musical über den Auszug aus Ägypten	Spitalkirche Am Spitalberg *Schwabacher Kantorei*

13. Juli – 8. August 2017

22. Sa 19 Uhr	**Konzert beim Bürgerfest**	Spitalkirche Am Spitalberg *Akkordeon-Ensemble Balgverschluss*
23. So 9:30 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst**	Königsplatz *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen*
23. So 11 Uhr	**Matinee zum Bürgerfest** mit Orgelführung Orgel: Klaus Peschik	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 *Schwabacher Kantorei*
23. So 18 Uhr	**Festmusik vom Feinsten** Sergeij Prokofjew/Andreas Wins (Bearb.) Romeo und Julia	Evang.-Ref. Franzosenkirche Boxlohe *Schwabacher Kantorei*
28. Fr 15 Uhr	**Lesespaß mit Hardy Hamster** Das kleine WIR (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
28. Fr 17:45 Uhr	**Sommerworkshop Gitarre** mit dem Gitarristen Bert Lippert	Stadtpark Birkenstraße *Saitenwirbel*
28. Fr 30. So. + 31. Mo 20 Uhr	**900 Jahre Schwabach in 99 Minuten** Sonderprojekt zum Stadtjubiläum	Altstadt – Königsplatz *Theatrum-Mundi-Ensemble*
29. Sa 11 Uhr	**„Die Bremer Stadtmusikanten“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
29. Sa 19:30 Uhr	**Sonat Vox in der Schwabacher Stadtkirche** Konzert	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 *Dies Musicus Konzerte*
30. So 11 Uhr	**„Dornröschen“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1

August

1. Di bis 4. Fr. 7. Mo + 8. Di 9 Uhr	**Tausend und eine Geschichte** Zeitreise für Kinder	Aktivspielplatz Goldnagel Wasserstraße 1 c *Kommunale Jugendarbeit*
1. Di 20 Uhr	**900 Jahre Schwabach in 99 Minuten** Sonderprojekt zum Stadtjubiläum	Altstadt – Königsplatz *Theatrum-Mundi-Ensemble*
3. Do 11 Uhr	**„Alles Erlaubt?“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
3. Do 19:30 Uhr	**35 Jahre Limbacher Kärwa**	Festplatz – Weller Acker Limbacher Straße *Limbacher Kärwaboum und Madli*

Veranstaltungskalender

4. Fr 15 Uhr	**Lesespaß mit Hardy Hamster** Die Olchis ... (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
5. Sa 11 Uhr	**„Alles Meins!“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
5. Sa bis 20. So	**ortung X** Im Zeichen des Goldes	Innenstadt *Kulturamt*
6. So 11 Uhr	**„Der kleine Muck“** Kindertheater für alle Altersgruppen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacher Straße 1
7. Mo + 8. Di 10 Uhr	**Kinderkundschafter** Entdeckungsreise durch 900 Jahre Schwabach	Jugendzentrum Königstraße 20 a *Stadtjugendring*

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

bis 14.07.	**StadtNatur** Eine Ausstellung des Bundesamt für Naturschutz	*8:30 – 12:30 Uhr*	Sparkasse Mittelfranken-Süd Nördliche Ringstraße 2 *Umweltschutzamt*
bis 23.07.	**Hin und Weg** Migration und Kulturtransfer in Schwabach	*Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 30.07.	**Geld und Schwabacher** Münzen im Wandel der Zeit	*Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1 *Verein für Schwabacher Münzen*
bis 30.07.	**Liebeslust & Liebesleid** Musik - Text - Kunst	*Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr*	Städtische Galerie Königsplatz 29 a *Künstlerbund Schwabach*
bis 08.08.	**Schmetterlingshaus** Lebenswelt für tropische Falter		Blumen Schwarz Limbacher Straße 60

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Dauer-aus-stellung	**Eine Zeitreise mit Fleischmann** **Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen** **Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“** **Goldschlägerwerkstatt** **Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“** **Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach** **Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot** **Henselt Studio**	*Mi – So und feiertags* *10 – 18 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

Sa 15.07.	**Von Nadlern, Goldschlägern und Brauern** Schwabacher Handwerk und Gewerbe im Wandel der Zeit	*16 Uhr*	Rathaus *Tourismus-Büro*
So 16.07. **+ 23.07.** **+ 30.07.** **+ 06.08.**	**Entdecken Sie Schwabach** Stadtrundgang zum Kennenlernen der Goldschlägerstadt	*14 Uhr*	Rathaus *Tourismus-Büro*
Sa 22.07.	**Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller**	*15 Uhr*	Franzosenkirche Boxlohe *Tourismus-Büro*
Mi 02.08.	**Vom Gold zum Blattgold** Kinderführung – Ferienprogramm	*14Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 05.08.	**Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox** Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	*14/16 Uhr*	Stadtmuseum Museumsstraße 1 *Tourismus-Büro*
So 06.08.	**Hasenjagd in der Sukka** Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	*14 Uhr*	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a
So 06.08.	**Offene Kirchenführung** Evangelische Stadtkirche	*15 Uhr*	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 *Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin*

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

DATURA
GESUNDHEITSMANAGEMENT
Dienstleistung und Beratung für das Gesundheits- und Sozialwesen
Mit über 20 Jahren Erfahrung
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen Fragen rund um
Ihre Praxis und Ihre Einrichtung:
Praxisgründung - Praxisabgabe
Personal - Organisation - Abrechnung
Controlling - Kosten - Leistung
Umsatz - Erlöse
Rentabilität - Liquidität
(Interims-) Geschäftsführung
Datura
Gesundheitsmanagement GmbH
Heinrichsdamm 6 | 96047 Bamberg
Tel: 09 51 / 51 93 68 80
Mail: info@daturagmbh.de
Internet: www.daturagmbh.de

Lippmann
GOLDSCHMIEDE
Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de
Di. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken
HOTEL
CENTRO
Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122 / 87 32 00
Fax 09122 / 87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

„heimatgold“ auf dem Martin-Luther-Platz

Deutschsprachige Rock- und Popstars zu Gast in Schwabach

Zum 900. Jubiläum hat die Stadt Schwabach prominente Gäste eingeladen: Mit Christina Stürmer, Michael Patrick Kelly, Andreas Kümmert und Wincent Weiss treten am 15. und 16. Juli namhafte Rock- und Popstars beim Festival „heimatgold“ im Herzen der Altstadt auf. „Ich freue mich sehr darauf, diese international bekannten Stars auf der Bühne auf dem Martin-Luther-Platz zu sehen, das wird eines der Highlights im Jubiläumskalender“, sagt Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Veranstalter ist die Stadt in Kooperation mit dem Concertbüro Franken.

Samstag, 15. Juli: Christina Stürmer + Wincent Weiss
Martin-Luther-Platz, Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr, Stehplätze

Christina Stürmer: Zwei Echo Awards, zehn Amadeus Awards. Goldene Stimmgabel, Bambi und Leading Ladies Award. Ob Gold oder Platin: Zahlreiche Auszeichnungen nennt Österreichs erfolgreichste Musikerin ihr Eigen. Seit fast 13 Jahren ist sie das Aushängeschild der österreichischen Musikszene. Mit „Seite an Seite“ bringt Christina Stürmer nun ihr mittlerweile neuntes Studioalbum heraus. Persönlicher, biografischer ist es geworden. Nicht zuletzt, weil Stürmer an einem Großteil der Songs selbst mitgeschrieben hat.

Wincent Weiss: Mit dem Song „Unter meiner Haut“ in der Version des DJ-/Produzentenduos „Gestört aber Geil“ macht der in Norddeutschland geborene und in München lebende Wincent Weiss erstmals auf sich aufmerksam. Der Song erreichte über zehn Millionen Klicks auf YouTube und war mehrere Wochen in den Top-10 der deutschen Single-Charts notiert. Als ersten Vorboten auf sein diesen Sommer erscheinendes Debutalbum veröffentlichte der 24-jährige den ersten eigenen Song „Regenbogen“.

Christina Stürmer

Michael Patrick Kelly

Wincent Weiss

Andreas Kümmert

Sonntag, 16. Juli: Michael Patrick Kelly + Andreas Kümmert
Martin-Luther-Platz, Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr, Stehplätze

Michael Patrick Kelly: Mit der Kelly Family wurde er vom Straßenmusiker zum Stadion-Act. Als „Music-Man“ und Produzent der Band schrieb Michael Patrick Kelly einen Großteil der Songs, wie etwa den Welthit „An Angel“. Der überwältigende Erfolg zahlte sich in mehr als 20 Millionen verkauften Tonträgern und 48 Gold- und Platinauszeichnungen aus. 2004 kehrt der charismatische Singer-Songwriter dem Showgeschäft den Rücken. Seine behutsame Rückkehr zur Musik dokumentiert er auf seinem Solo-Album „RUAH“. 2015 steigt sein Album „HUMAN“ auf Platz 3 in die deutschen Albumcharts ein und wird von einer ausgedehnten Europatournee begleitet. 2017 ist Michael Patrick Kelly so präsent wie schon lange nicht mehr: Er veröffentlicht ein neues Album, wirkt bei der vierten Staffel von „Sing meinen Song“ (VOX) mit und ist im Sommer und Herbst international auf Tournee.

Andreas Kümmert: Der 28-jährige aus Gemünden am Main hat das bislang wichtigste Album seiner Karriere aufgenommen. “Here I Am” ist geschult am Blues, Rock und Soul einer längst vergangenen Zeit – und getragen von einer tatsächlich einzigartigen Stimme.

Andreas Kümmert ist sich auch nach den bemerkenswerten Siegen von “The Voice of Germany” 2013 oder seinem Sieg beim deutschen “Eurovision Vorentscheid” 2015 treu geblieben.

Karten für beide Konzerttage gibt es auf www.concertbuero-franken.de, im Bürgerbüro im Rathaus und an den bekannten Vorverkaufsstellen, die über CTS Eventim verkaufen.

Junge Seite

Sommerferien auf dem Aktivspielplatz

Vom 7. bis 11. August sind noch Plätze für die „Rauszeit“ frei

Endlich ist die Sonne wieder da und der Aktivspielplatz (AKI) an der Wasserstraße 1 c zeigt sich von seiner schönsten Seite. Der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz.

Drei Wochen voller Spaß, Spannung und Kreativität sind geplant. Zwischen Montag, 31. Juli, bis Freitag, 11. August, findet jeweils von 9 bis 14 Uhr die „Rauszeit“, für Kinder von sechs bis 13 Jahren statt. Hier warten vielfältige Workshops, die den Vormittag zu einem Abenteuer werden lassen. Auch für ein gemeinsames Mittagessen ist gesorgt. Die ersten beiden Wochen sind bereits ausgebucht, man kann sich noch für die Woche 7. bis 11 August anmelden. Die Kosten für die Rauszeit betragen 50 Euro pro Woche.

Im Anschluss an die Rauszeit findet am Nachmittag die Offene Tür von 14 bis 18 Uhr statt. Diese ist für alle Kinder von sechs bis 13 Jahren ohne Anmeldung. Hier heißt es wieder: Ran an Hammer und Säge, um an der eigenen Hütte zu werkeln. Auch wird der Pizzaofen wieder zum Treffpunkt für neue Pläne oder Unterhaltungen. Es wird gebastelt, Fußball gespielt und auch der Musikwagen steht mit Schlagzeug und E-Gitarre bereit. An sonnigen Tagen wird der Wasserspielplatz befüllt und lädt zum Staudamm bauen und matschen ein.

Von Montag, 14. August, bis einschließlich Freitag, 1. September, ist der AKI geschlossen. Von Montag, 4. September, bis Freitag, 8. September, startet der Vormittag von 9 bis 14 Uhr mit der Rauszeit, hier sind noch Plätze frei. Nachmittags ist der Aki dann wieder von 14 bis 18 Uhr für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahre ohne Anmeldung geöffnet. Nach den Sommerferien hat der Aktivspielplatz wie üblich jeden Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der AKI freut sich auf unvergessliche Ferien!

Anmeldung für die Rauszeit: Kommunale Jugendarbeit, Telefon 09122 860-368, kommunale-jugendarbeit@schwabach.de.

Neues Ferienprogramm

Das Ferienprogramm PICK, das jetzt neu ausliegt, macht richtig Lust auf die Sommerferien. Denn es ist für alle etwas dabei: Kreative können Trommeln bauen oder batiken, Speckstein bearbeiten oder sägen. Abenteurer begeben sich auf einen spannenden Schnuppertauchkurs, einen Ausflug zur Burg Veldenstein oder erleben einen Tag in China. Die Sportlichen können beim Wasserski, Boxen oder Taekwon-Do ihr Können unter Beweis stellen.

Ganz neu ist ein Angebot des Umweltschutzamtes: Aus Abfall neue Sachen basteln, neudeutsch: Upcycling. Insgesamt 90 Kinder können an einer Aktion vor dem Rathaus teilnehmen.

Das Sommer-PICK-Ferienprogramm liegt in allen Schulen, Kindergärten, der Bücherei und in der Kommunalen Jugendarbeit aus. Auch ist es auf schwabach.de als Download hinterlegt. Die Anmeldung zu den Kursen beginnt am Samstag, 22. Juli, von 9 bis 11:30 Uhr.

Im Anschluss an den ersten Anmeldetag können weitere Anmeldungen im Büro der Kommunalen Jugendarbeit abgegeben werden: Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 8 bis 12 Uhr, Donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Mittwochs geschlossen.

Lesespaß mit Hardy Hamster

14. Juli: Schnabbeldiplapp *(ab 3)*
21. Juli: Der fabelhafte Schirm
28. Juli: Das kleine WIR *(ab 3)*
4. August: Die Olchis bekommen ein Haustier

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Sommerferienkurse 2017
Für einen guten Start ins neue Schuljahr
Erfolgreich Sprachen lernen
für Schule und Beruf, Freizeit und Reise
• Schülernachhilfe und Prüfungsvorbereitung
• Motivationstraining und Stressabbau
• Business- und Firmenschulungen
• Urlaubs- und Ferienkurse
• Seniorenkurse u.v.m.
die Sprachen Schule
Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach
www.sprachenschule-schwabach.de 09122 / 18 86 100

Aus der Verwaltung

Baustellen im Stadtgebiet

Kanalsanierung, Kanalauswechslung und Fahrbahnsanierung

Kanalsanierung Markgrafenstraße und „Volkachbereich“

In der Markgrafenstraße und entlang des Uferbereichs der Volkach wurde der Abwasserkanal bereits im Juni saniert. Bis zum 14. Juli werden die Einbindungen der Hausanschlüsse hergestellt.

Die Schachtsanierungen erfolgen vom 7. bis zum 18. August, wobei es durch kleine Inselbaustellen um die Schächte in der Markgrafenstraße kurzzeitig zu Behinderungen kommen kann.

Oberreichenbacher Straße – Stromerstraße

Am 22. August beginnt die Kanalauswechslung im nördlichen Teil der Stromerstraße und in der Oberreichenbacher Straße.

Während der Kanalbauarbeiten ist der Baustellenbereich bis voraussichtlich Ende September für den Verkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist aus Richtung Oberreichenbach über die Neidelstraße und Seckendorfstraße möglich.

Karlsbader Straße/ Marienbader Straße

Dort werden zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Ketteler-straße im Juli Sanierungsarbeiten an den Fahrbahnrändern, sowie in Fahrbahn und Gehwegen durchgeführt. Von 24. bis 28. Juli ist dafür eine Vollsperrung der Straßen erforderlich.

In dieser Zeit ist eine Befahrung der Straße und das Parken dort nicht möglich. Die Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende Juli beendet.

Galgengartenstraße

Wegen der Verlegung von Hausanschlüssen wird die Galgengartenstraße auf Höhe Hausnummer 31 vom 17. bis 21. Juli für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist über die Kreuzwegstraße, Grenzweg möglich.

Rother Straße

Die Rother StraßeB2/Staatsstraße 2409 wird wegen Einheben von Brückenelementen im Bereich der Anschlussstelle Schwabach Süd vom 5. August, 22 Uhr bis 6. August, ca. 6 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt.

Für die Dauer der Sperrung ist auch der Geh- und Radweg entlang der Rother Straße im Brückenbereich gesperrt. Die Umleitung erfolgt für die Dauer der Sperrung in beide Richtungen über die Berliner Straße, Penzendorfer Straße Hauptstraße, Penzendorfer Straße, Weißenburger Straße und Rother Straße.

H.J. Michael Herbst Immobilien
Ruhige Waldrandlage Schwabach/OT:

Familienfr. freist. EFH (Bungalow), Bj. 1973, Wfl. ca. 180 m², Grund ca. 600 m², teilrenoviert, Doppelgarage, Solar; Energie: 137 kWh, D, Öl VK: 395.000 €
Info 09122/1891344

Schüler Schwabach Königsplatz 25 | Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann
Wir helfen gezielt beim Schuljahres-Endspurt in allen Fächern jeder Schulart und Klassenstufe
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe
www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Arthrose?
Studie belegt:
70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure L-Prolin
Wir empfehlen eine 3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!
grebehahn Reformhaus
Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach
Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg
Mögeldorfer Hauptstraße 49

GOLDANKAUF
Sofort Bargeld für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich
JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...

METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN
Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34
www.dachprofis24.de

Generation 55plus

10facher ERNST beim Seniorenfrühstück

Trolleys verlost – Letzte Seniorenfrühstücke vor den Sommerferien

Beim jüngsten Seniorenfrühstück stiftete Stadtrat Roland Krawczyk (Foto links) zehn Trolleys „ERNST“ des Schwabacher Stadtverkehrs und verloste diese mit Betriebsleiter Tobias Mayr (2. von rechts) und Seniorenratsvorsitzender Rosy Stengel (rechts) unter den Anwesenden. Die nächsten Seniorenfrühstücke im AUREX (barrierefreier Zugang), Königstraße 20 a, 10 bis 12 Uhr:

Montag, 17. Juli: Frühstücken und Wassertreten

Nach dem Seniorenfrühstück im AUREX wird das nahe gelegene, neu gestaltete Kneipp-Gelände besichtigt (Am Neuen Bau 1). Dort können alle Gäste Wassertreten und so Gutes für ihre Gesundheit tun.

Montag, 31. Juli: Lustiges und Überraschungen

Letzes Seniorenfrühstück vor den Sommerferien mit vielen Überraschungen

Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programmänderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

MEIER
HAUSTECHNIK
Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst
In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.
Besuchen Sie uns!
Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (0 91 22) 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52 c, 91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr, tel. Vereinbarung unter 0 91 22 / 80 77 108

Akademie für private Weiterbildung
Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25
Sprachen fundiert in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Deutsch (auch als Fremdsprache), Ungarisch, Russisch, Japanisch u.a.
Kleingruppe oder Einzeltraining – SIE bestimmen das Lerntempo
Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen:
www.akademie-schwabach.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

WERBE- & STADT-Gemeinschaft Schwabach e. V.
GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!
Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion.
Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus.
Sprechen Sie uns einfach an!
www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft
www.werbe-stadtgemeinschaft.de | www.gewobau-schwabach.de

GOLD
Ankauf, Umarbeitung, Werterhaltung
Lippmann GOLDSCHMIEDE
Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de
Di. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

filArt
Wolle Mode & Accessoires
Neutorstr. 1a
91126 Schwabach
Tel. 091222-82176
www.filart.de
Panama-Sombreros
für Sie & Ihn
ab € 49,00
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:30 - 18:00 Samstag 09:30 - 13:30

Kultur im Blick

Neues Ei für das Museum

Landschaft Umbriens aus Baschi

Ein neues Ausstellungsstück schmückt nun die Vitrine der Partnerschaft mit Baschi im Stadtmuseum: „Paessagio Umbro – 9° meraviglia del monde" (Die Landschaft Umbriens – das neunte Weltwunder) ist das kunstvoll bemalte Ei des Künstlers Paolo Eroli betitelt – ein Geschenk aus Umbrien, das nun Stadtrat Martin Sauer (links) und seine Frau Brigitte Stör Museumsleiter Tobias Schmid überreichten. Seit 2009 besteht zwischen dem Museo Ovo Pinto im italienischen Civitella del Lago in der Gemeinde Baschi (Umbrien) und dem Schwabacher Stadtmuseum eine Partnerschaft. So erhielt zuletzt die Schwabacher Künstlerin Daniela Palm einen Sonderpreis beim Internationalen Kunstwettberb „Ovo Pinto" in Baschi.

Kulinarische Reise

Großes Buffet im Stadtmuseum

Zusammen mit dem Asylcafé lädt das Stadtmuseum am Donnerstag, 13. Juli, ab 17 Uhr zu einem außergewöhnlichen Buffet im Museumspark ein. Kochprofis aus dem Asylcafé bieten Spezialitäten aus Armenien, Äthiopien und der Arabischen Welt an. Dazu gibt es Live-Musik aus aller Welt.

Führungen bei „Hin & weg"

Um 17 und um 19 Uhr finden jeweils halbstündige Kurzführungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Hin und weg" statt. Die Ausstellung geht nicht nur auf Ein- und Auswanderungsbewegungen in früheren Zeiten ein, sondern thematisiert auch die aktuelle Situation. Junge Asylbewerber erzählen in Wort und Bild von ihrem langen Weg nach Schwabach, ihren Hoffnungen und Zielen. Natürlich bietet diese „Kulinarische Reise in ferne Welten" auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eintritt und Führungen sind kostenlos. Um eine Spende für das Asylcafé wird gebeten.

Alle Infos auch unter www.schwabach.de

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer") wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor.Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber", Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.
Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/ Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 € nur 49,99 €

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorfer Hauptstraße 49

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

MM Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Habermann
Boden und Gardinen e.K.
JOKA FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Aus der Verwaltung

Grundstückswerte ermittelt

Auskunft über Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat die Bodenrichtwerte für Grundstücke zum 31.12.2016 für das Stadtgebiet Schwabach ermittelt. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Bodenwerte pro Quadratmeter Grundstücksfläche in Gebieten mit im Wesentlichen gleichen Lage- und Nutzungsverhältnissen. Sie stellen eine Auswertung der Vorgänge am Grundstücksmarkt dar, dienen als Vergleichswerte und geben ein Bild von den am Baulandmarkt gezahlten Preisen. Die Bodenrichtwertkarte mit den für die einzelnen Richtwertzonen vom Gutachterausschuss festgesetzten Bodenrichtwerten ist durch öffentlichen Aushang auf Dauer im Flur des Referates für Stadtplanung und Bauwesen, Stadtplanungsamt, Schwabach, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 1. Stock, während der Dienststunden montags bis freitags einsehbar. Für Auskünfte (gegen Gebühr) steht die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Zimmer 108, E-Mail-Postfach gutachterausschuss@schwabach.de, Telefon-Nr. 09122/860-525, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr) zur Verfügung.

Bitte leise und sauber

Bei Wertstoff-Containern

Um die Anwohner von Wertstoffinseln, vor allem von Glas- und Metallcontainern, nicht übermäßig zu stören, dürfen nur werktags von 7 bis 19 Uhr Wertstoffe eingeworfen werden. Wer sich nicht daran hält und beim Umweltschutzamt (Telefon 09122 860-341) angezeigt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen.

An den Wertstoffinseln ist das Ablagern von Verpackungen, Baustellenabfällen, Sperrmüll oder gar Restmüll verboten. Wird der Verursacher der Ablagerung ermittelt, leitet das Umweltschutzamt ein Verfahren ein. Hinzu kommen die Entsorgungskosten des Mülls durch die Stadt: 102 Euro pro angefangener Kubikmeter. Müllablagerungen neben den Containern können dem städtischen Bauhof unter Telefon 09122 9396-46 gemeldet werden. Übergroße Metallkanister und Flaschen sowie Flachglas müssen zum Recyclinghof gebracht werden. Trotz regelmäßiger Leerungen kann es vorkommen, dass ein Container überfüllt ist. Bitte die Abfälle dann an einem anderen Standort einwerfen. Altglas vor den Containern kann für Kinder oder Radfahrer gefährlich werden.

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de

LINHART Immobilien

Wir verkaufen und vermieten:

- Wohnungen
- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser (auch Aufteilungen)
- Wohn- und Gewerbeimmobilien

Wir bewerten Ihr Objekt und kümmern uns um alle anstehenden Aktivitäten. Außerdem sind wir immer auf der Suche nach Objekten und Grundstücken für vorgemerkte Interessenten.

Vertrauen Sie auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

Linhart Immobilien – besser beraten.

91126 Schwabach | Telefon 09122 632340 | www.linhart-immobilien.de

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr . . .

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?
Das alles finden Sie bei uns.
Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Umweltmobil kommt

Beim Umweltmobil können am Freitag, 21. Juli, wieder kostenlos Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Mengen angeliefert werden. Das Umweltmobil steht von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr in Penzendorf am Rennweg und von 15:30 Uhr bis 17 Uhr in der Waikersreuther Straße (Realschule).

Welche Abfälle angenommen werden, erfahren Sie bei der Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/

Mehrweg ist der beste Weg

Beim Wirtefest fiel kaum Müll an

Das Wirtefest Mitte Juni war der beste Beweis: Es funktioniert. Nicht mal nachts bei voll besetzten Biertischen lag eine einzige Serviette oder gar anderer Müll am Boden herum. Mehr Abfall konnte außer leeren Wein-, Sekt und Schnapsflaschen auf dem Marktplatz auch gar nicht anfallen. Sämtliche Heiß- und Kaltgetränke wurden in Mehrwegverpackungen ausgeschenkt. So leistete Schwabach einen aktiven Beitrag zum bundesweiten Ziel des neuen Verpackungsgesetzes, die Mehrwegquote für sogenannte Massengetränke wieder auf 70 Prozent zu steigern. Aus Umweltsicht problematisch ist nämlich die ständige Neuproduktion und der Transport unnötiger Einwegverpackungen.

Einfach essen wie daheim

Gegessen wurde ausnahmslos von Porzellantellern mit Metallbesteck – wie eben daheim auch. „Das war beste Esskultur, die auch was für Tourismus und Klimaschutz bringt“, so Abfallberater Matthias Fischer vom Umweltschutzamt. „Bürgerfest und Kirchweih werden sicherlich auch gut laufen,“ ist er sich sicher. Bereits seit 1990 sind diese Mehrwegvorgaben für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund in der Schwabacher Abfallsatzung enthalten.

Kompostieren leicht gemacht

Der Kauf eines Komposters wird von der Stadt mit 50 Prozent bezuschusst, mit maximal 40 Euro. Nach fünf Jahren ist ein erneuter Antrag zulässig. Förderanträge sind erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus, am Recyclinghof, im Umweltschutzamt und als Download im Internet unter www.schwabach.de/abfallberatung.

Hier findet sich auch eine Kompostfibel mit vielen Tipps zum richtigen Kompostieren. Wer selbst im Garten kompostiert, am besten mit einem geschlossenen Komposter aus Kunststoff, erhält einen, hochwertigen und kostenlosen Naturdünger.

Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten.
Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Daniel Blank
Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mi. – Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Voller Einsatz!
Ehrenamtlich bei den Johannitern.

Rund 34.000 Ehrenamtliche unterstützen die Arbeit der Johanniter: im Bevölkerungsschutz, im Rettungsdienst, im Sanitätsdienst, als Ausbilder oder bei der Jugendarbeit. Wenn auch Sie mitmachen wollen, rufen Sie uns einfach an!

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Aktuell

„Wie Kinder essen lernen“

Am Freitag, 14. Juli, findet um 9:30 Uhr im Familienzentrum Känguruh, Walpersdorfer Straße 23, ein Vortrag zum Thema „Wie Kinder essen lernen“ statt. Dipl. Oecotrophologin und Ernährungsberaterin Sonja Osiander ist die Referentin. Anmeldung bitte bei der Stelle für Koordinierenden Kinderschutz (KoKi) Schwabach unter Telefon 09122 860 225.

Der Eintritt ist frei. Auf Wunsch kann eine Kinderbetreuung gestellt werden, dies sollte bei der Anmeldung angegeben werden.

Vortragsreihe

Mit der Vortragsreihe „Rund um Baby, Kleinkind & Co“ wollen die Koordinatorinnen des „Netzwerks frühe Kindheit“, Adelheid Regn-Neidhart von KoKi Schwabach und Nina Schöppner von KoKi des Landkreises Roth vor allem Eltern mit kleinen Kindern im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach unterstützen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten aus der Region entstand mit Unterstützung des Schwabacher Familienzentrums „Känguruh“ und des Rother Mütter- und Familienzentrums „MütZe“ die Vortragsreihe. Die Vorträge richten sich an (werdende) Eltern, Großeltern und sonstige Interessierte.

Folgen Sie uns

www.schwabach.de

Kurz + knapp

Leitfaden für Vereinsfeiern

Feste von Feuerwehren, Schützen- und Sportvereinen, wohltätige Veranstaltungen, Pfarrfeste – sind meistens rein ehrenamtlich organisierte Feierlichkeiten. Dabei tauchen gerade im Vorfeld zahlreiche Fragen rund um die reibungslose Organisation auf. Ein neuer Leitfaden beantwortet die häufigsten Fragen und bietet in verständlicher Sprache und gibt einen Überblick über die richtige Organisation sowie die sichere Durchführung von Vereinsfeiern. Man kann ihn unter www.schwabach.de/vereinsfeiern herunterladen.

Anmelden für Kulturbasar

Für den Umzug beim Kulturbasar, den der Inte-grationsrat am Sonntag, 3. September veranstaltet, können sich Interessierte bereits jetzt anmelden. Avril Kautler-Flor nimmt unter Telefon 0172 8268181 entsprechende Vormerkungen entgegen.

Wunderwaffe gegen Bauchspeck!
Fettverbrenner-Kapseln mit Zitrusfrüchten und Guarana
Klinische Studie* belegt den deutlich sichtbaren Erfolg.
- Bis zu 7,6 cm weniger Taillenumfang!
- Bis zu 7,1 cm weniger Hüftumfang!
- Bis zu 14% weniger Körperfett!
- Bis zu 2 Kleidergrößen kleiner!

*randomisierte, placebokontrollierte Doppel-Blind-Studie über 12 Wochen
Wir empfehlen eine 12-Wochen-Kur zum Vorteilspreis!
grebehahn Reformhaus
Schwabach, Ludwigstraße 6

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?
Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV
JETZT BIS ZU 39% GESPART!

statt bisher 6,97 €
4,28 €*
Sie sparen 39 %
FENISTIL KÜHL ROLL-ON 8 ml
10ml = 5,35 €

14,78 €*
EUCERIN SUN SPRAY TRANSPARENT LSF 50 200 ml
100ml = 7,39 €

statt bisher: 20,00 €
15,38 €*
Sie sparen 23 %
VICHY AQUALIA THERMAL EXTRA SENSITIVE 50 ml
100ml = 30,76 €

statt bisher 8,95 €
5,78 €*
Sie sparen 35 %
IBU-LYSIN-RATIOPHARM 684 MG 20 Stück**
100g = 38,53 €

statt bisher: 7,94 €
5,78 €*
Sie sparen 27 %
SOVENTOL HYDROCORTISON ACETAT 0,5 % 15 g**

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.
Gültig vom 12.07.2017 bis 08.08.2017. Preise: Stand 15.05.2017. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

COUPON
Gültig vom 12.07.17 bis 08.08.17
Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von
15%
auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!
Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken[1], dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
[1] Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 09122/63073 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 20. Juni wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Damenring (gold), 1 Damenhalskette, 1 Ebook-Reader, 1 Cityroller, 1 Damenfahrrad, 2 Herrenräder. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

Dilan Mohammad	Melek Kutlu
Emma Schwamm	Paul Sproßmann
Alexa Emilia Zwick	Jaro Giesen
Nico Klein	Melek Eligül
Emilija Pflamminger	Cataleya Alisia Gottal
Elias Hausmann	Paula Kehrstephan
Leon Lenis Köß er	Tobias Gerhard Schrödel

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juli					
01.	Babetta Ruffing	90	14.	Anna Lehnen	90
02.	Erika Mehl	85	16.	Annelore Wagner	80
04.	Karl Fiedler	80	20.	Eugen Huber	80
04.	Erich Schneider	85	24.	Karl Fößel	80
05.	Günter Rößner	80	27.	Helmut Zills	80
13.	Wilhelm Ritter	102			

Verwaltung schließt früher

Am Mittwoch, 27. Juli, schließt die Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro und Stadtbibliothek wegen einer betrieblichen Veranstaltung um 17:30 Uhr. Im Meldeamt und der Kfz-Zulassung ist um 17 Uhr Annahmeschluss.

Elektro.Wärme.Bad.
Mory
Pleinfeld ▸ Schwabach ▸ Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de
Ich fühl mich wohl ...
... dank Hausgeräte der Premiumklasse
Mory ist Miele & Siemens Fachhändler. Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Pleinfeld & Schwabach und entdecken Sie erstklassige Hausgeräte der weltweit führenden Marken. Wir sind der Spezialist für Elektrogroßgeräte und führen die TOP-Marken Miele und Siemens.
www.mory-haustechnik.de

900 Jahre Schwabach

Geschenk zum 40. Jubiläum: Ein Tag Bürgerfest mehr!

Start bereits am Donnerstag, 20. Juli, mit dem 1. Schüler-Chor-und-Musik-Festival

Es findet immer Ende Juli statt, am letzten Wochenende vor Beginn der Sommerferien in Bayern. Es nutzt die Schwabacher Altstadt als einzigartige Kulisse. Dank vieler verschiedener Spielorte kann das Publikum „mitgehen", es ist immer in Bewegung, spaziert von der Blasmusik zur Dichterlesung, von der Kunstausstellung über ein Pop-Event zum Klassikkonzert, lauscht lauten und leisen Tönen. Das Schwabacher Bürgerfest findet heuer zum 40. Mal statt. Anlass war

1978 die Fertigstellung der Schwabacher Fußgängerzone, die dank der Errichtung einer Tiefgarage unter dem Königsplatz entstanden ist.

Das erste Fest 1978 war bereits ein voller Erfolg. Auf einem der schönsten Marktplätze in Franken feierten die Schwabacher eine „Drei-Tage-Show der Fröhlichkeit und Freundlichkeit" (aus einem Pressebericht von damals). Mitinitiator war der Wahl-Schwabacher und damalige Vorsitzende des Verkehrsvereins Karl-Horst Wendisch. Unter ihm (dem langjährigen „Bürgerfestmeister") wurde das Bürgerfest schnell zu einer festen Institution, die auch im Laufe von vier Jahrzehnten nichts von ihrer Attraktivität verloren hat.

Extra-Tag mit Musik-Festival

Zum 40. Geburtstag starten die Organistoren heutigen „Bürgerfestmeister" Rudi Nobis, Angelika Preinl und Hartmut Hetzelein bereits am Donnerstag, 20. Juli, mit dem 1. Großen Schwabacher Schüler-Chor-und-Musik-Festival.

Das komplette Programm vom 20. bis 23. Juli gibts unter www.buergerfest-schwabach.de.

Unterwegs bei der ortung X

Der ortung X-Rundgang führt entlang von 29 Stationen durch die Stadt und in das Stadtmuseum. Neben altbekannten Orten, wie den Kellergewölben am Pinzenberg und der Alten Mälzerei, finden sich auch neue Stationen an der Wegstrecke: z. B. eine Insel in der Schwabach oder eine ehemalige Schreinerei. Interessierte können ihn individuell erkunden oder im Rahmen der täglich mehrmals angebotenen Führungen. Kunsthistoriker begleiten die Gäste und informieren über die Arbeiten.

Häkel-Aktion 900/X

Der Aufruf für die Aktion 900/X erging vor zwei Monaten – der Erfolg ist überwältigend: Bis jetzt sind rund 1200 gehäkelte goldene Quadrate zurückgebracht worden. Jetzt wollen die beiden Initiatorinnen der Aktion, die Künstlerinnen Stefanie Löw und Michaela Schwarzmann, diese zusammenhäkeln – und zwar zusammen mit den Schwabacherinnen und Schwabachern: Freiwillige können sich dafür am 15. Juli ab 11 Uhr auf dem Marktplatz einfinden und mithelfen, die Quadrate zusammenzufügen. Das fertige Kunstwerk ist während ortung X im Innenhof der Fürstenherberge zu sehen.

Schreib- und Druckwerkstatt

Vier Tage zu Beginn der ortung wird Ingo Cesaro eine Schreib- und Druckwerkstatt im Foyer des Bürgerhauses abhalten. Dabei entstehen Haiku – dreizeilige Gedichte – die sich auch um Schwabach und das Gold drehen. Diese können anschließend von den Besuchern selbst gedruckt werden.

Das Begleitprogramm im Stadtmuseum: Im Kreativ-Workshop mit Künstlerin Ursula Rössner können Kinder Flaschengeister zum Leben erwecken. (Termine: Donnerstag, 10. und 17. August, 14 bis 16:30 Uhr, ab 7 Jahren, maximal 12 Teilnehmende, 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: 09122 1845311) Außerdem finden an zwei Terminen offene Führungen für Kinder ab 6 Jahren durch die Goldabteilung und die Goldschlägerwerkstatt statt. (Mittwoch, 9. und 16. August, jeweils 14 und 16 Uhr, 90 Minuten, maximal 25 Personen, Begleitperson muss anwesend sein. Treffpunkt: Museumskasse, Erwachsene 5 Euro, Kinder: 2,50 Euro) Goldschläger-Führungen für Erwachsene finden zusätzlich an den Sonntagen während ortung X statt, jeweils um 14 und um 16 Uhr., statt. Informationen unter: www.schwabach.de/stadtmuseum

Ausstellungsdauer: 5. bis 20. August; Vernissage: 5. August, 11 Uhr, Stadtmuseum Schwabach; Finissage: 20. August, 17 Uhr, Stadtmuseum Schwabach

Öffnungszeiten: samstags und sonntags, 11 bis 19 Uhr; montags, dienstags, mittwochs, freitags 13 bis 19 Uhr, donnerstags 13 bis 20 Uhr
Eintritt: 4 Euro (für 2 Tage), bis 18 Jahre frei / Kunstführung: 7 Euro (eine Führung + ein weiterer Parcoursbesuch) / Dauerkarte 10 Euro; Veranstalter: Stadt Schwabach, Kulturamt

Unterstützer der ortung X

Neben den persönlichen Beiträgen der Besucher sind es vor allem Sponsoring und Zuwendungen, die die Umsetzung von ortung X überhaupt erst ermöglichen. Zuerst sind hier der Kulturfonds Bayern, die Sparkassenstiftung Roth-Schwabach wie auch die Stadtwerke Schwabach zu nennen. Hinzu kommen die ratioplast GmbH und der Bezirk Mittelfranken. Außerdem tragen, wie schon in den vergangenen Jahren, Freunde und Unterstützer der ortung durch Sachspenden und persönliches Engagement ihren Teil bei.

Alle Informationen unter www.schwabach.de/ortung oder www.facebook.com/schwabachkultur sowie unter kulturamt@schwabach.de, Tel. 09122 860-305. Weitere ortung x-Termine im August-stadtblick.